

Doppelte Buchführung und Standards staatlicher Doppik

Seminarbeschreibung:

Die meisten kommunalen Gebietskörperschaften haben das Haushaltswesen auf die doppelte Buchführung umgestellt. Auf Landesebene haben bisher die Länder Hessen, Hamburg und Bremen diesen Schritt vollzogen. Öffentliche Unternehmen, Landesbetriebe und zahlreiche Zuwendungsempfänger wenden die doppelte Buchführung an. Ferner ist auch zu beachten, dass die Europäische Kommission die europaweite Einführung der doppelten Buchführung für den gesamten öffentlichen Sektor anstrebt. In diesem Seminar werden die Grundlagen der doppelten Buchführung erläutert. Anhand von Buchungssätzen erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer praktische Kenntnisse für die Prüfungstätigkeit.

Zudem werden die Grundsätze der staatlichen Doppik nach § 7a Abs. 1 HGrG erläutert.

Schwerpunkte:

- Ziele und Bedeutung der doppelten Buchführung
- Grundlagen des Rechnungswesens
- Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
- Inventur und Inventar
- System der doppelten Buchführung
- Systematik der Bestands- und der Erfolgskonten
- Buchung von Abschreibungen
- Buchungen im Zahlungs- und Finanzbereich
- Unterschiede zwischen doppelter Buchführung und Kameralistik
- Verbuchung der Umsatzsteuer
- Konten und Kontenplan
- Standards staatlicher Doppik
- Ansatzpunkte für die Prüfung der doppelten Buchführung

Referent:

Herr Marcus Müller, Diplom-Kaufmann, Dozent im Studiengebiet Wirtschaft an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz sowie langjähriger Prüfer des Bundesrechnungshofes

Methodik:

Vortrag, Diskussion, praktische Übungen

Seminardauer/Tagungsort:

3 Tage. Das Seminar wird grundsätzlich in Rheinland-Pfalz (in Koblenz, Vallendar oder Boppard, je nach Verfügbarkeit) durchgeführt und ab einer Anmeldezahl von 10 Personen terminiert.

Darüber hinaus bieten wir das Seminar auch gerne als Inhouse-Schulung in Ihrem Rechnungshof an. Hier sind individuelle Anpassungen im Hinblick auf die Seminarinhalte sowie auf die Seminardauer, vorbehaltlich der Zustimmung des jeweiligen Referenten/der jeweiligen Referentin, denkbar.

Seminargebühr/Teilnehmerzahl:

Tagungsort Koblenz oder Boppard:

149,00 € je Schultag, bei einer maximalen Teilnehmerzahl von 20 Personen. In der Gebühr sind die Schulungsunterlagen und die Tagungsverpflegung bereits enthalten.

Tagungsort Vallendar:

190,00 € je Schultag, bei einer maximalen Teilnehmerzahl von 20 Personen. In der Gebühr sind die Schulungsunterlagen sowie die Kosten für die Übernachtung und Vollverpflegung bereits enthalten.

Inhouse-Seminar:

Gerne erstellen wir ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmtes Angebot.

Bei weiterem Informationsbedarf wenden Sie sich bitte an:

Herrn Jürgen Bouhs, Geschäftsstelle Fortbildung,
Tel.: 02651/983-141, E-Mail: j.bouhs@hoev-rlp.de

Ihren Reservierungswunsch richten Sie bitte an:

Frau Daniela Breitbach, Geschäftsstelle Fortbildung,
Tel.: 02651/983-198, E-Mail: d.breitbach@hoev-rlp.de